

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 89 (1963)
Heft: 22

Artikel: Musica Viva
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-502530>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Aus dem Hörspiel «Ole» oder «Hat der Mensch das Recht, Eier zu essen?» (Bayrischer Rundfunk) gepflückt: «Vor den Menschen waren schon die Wanzen da – und nach ihnen werden immer noch die Wanzen da sein ...» Ohohr

De Vatter hät gsait ...

Altpapier wird von den Händlern nicht mehr angenommen wegen Ueberangebot. Sammelaktion der Schüler wird gestoppt, und der erhoffte Zuschuß in die Reisekasse fehlt. Alex kennt den Grund: «De Vatter hät gsait, me hei welewäg zBärn im Bundeshus emol Früeligs-putzete gmacht!» HL

Mit Freikarten. Sonst wären sie zuhause geblieben. Und auf einmal stupft Frau Bütschgi ihren Mann: «Du, dää vor mir isch trotz de Musik iigschlooffe.»

Darauf Herr Bütschgi zornig: «Wäge däm hettsch mi nid bruuche z wecke!» fh

Hochmut

Der eine, meinte Pestalozzi, gründet seinen Hochmut auf rote Bakken, der andre auf den Geldbeutel, der dritte auf den Verstand, den er nicht braucht. AC

Musica Viva

Musica-Viva-Konzert. Sehr modern und nicht jedermann's Sache. Frau und Herr Bütschgi sind anwesend.

Neue Schüttelreime

Am Großen schärfe deine Klinge
Und markte nie um kleine Dinge!

Im Garten hinterm Rosenhain
Wäscht Mutter Heiris Hosen rein!

Zum Singen macht Orlando Miene
Und zupft dazu die Mandoline!

Gar weit ist es zum Wohlensee,
Dem Gustav tun die Sohlen weh!

Oft ist uns allerwegen Retter
Der Regenschirm bei Regenwetter!

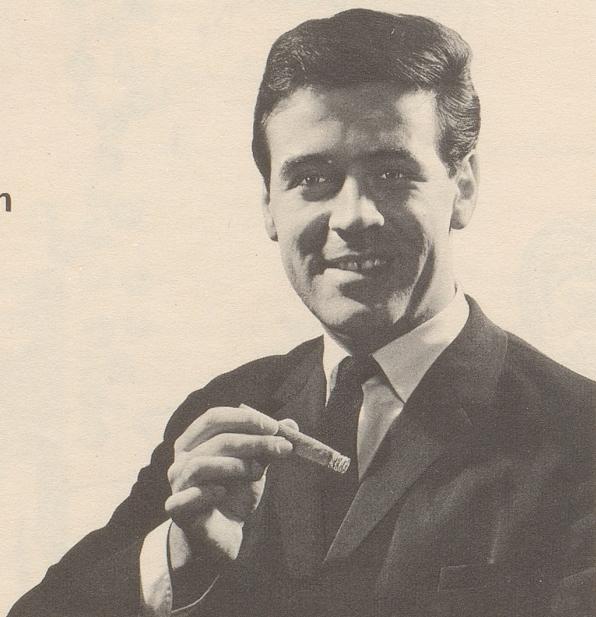
Wer Spaß so für die Leute macht,
Risikiert halt, daß die Meute lacht!

Das Reimeschütteln ist gar simpel,
Ja, kinderleicht, sagt Cäsar Gimpel!

Man mischt drei Silben so lokal,
Daß es sich reimt mit kolossal!

MG.

Massvolles Rauchen entspannt



Massvolles Rauchen

entspannt...

gibt Ruhe und Überlegenheit.

Aber nur mit einer

wohlschmeckenden und

aromatisch-milden Cigarre ...

Opal-Elegantes,

eine Cigarre für Sie!

10 Stück Fr. 3.40 – 5 Stück Fr. 1.70



Ist Vati der beste?

Der Lehrer: «Kurtli, wie alt isch eigelech din Vater?»

«Jetzt wird er dänn sibenedrißgi im Oktober.»

«So, tanke, es isch nu, das ich der i Zukunft cha Huusufgabe uffgäa, wo einigermaße sim Alter entspräched.» fh



Das Rezept für die Herstellung von Heimatschnulzen heißt *«alt: z. B. Wo die alten Brunnen rauschen. Auch ein altes Pferd hat seine alte Heimat. In der alten Heimat, wo meine alte Mutter noch wohnt. Wo die (alte) Uhr im alten Stübchen tickt. Wo traurlich der alte Holzwurm bohrt. Und – beim Silberbarte des alten Försters! auch dieses gab es schon und wurde angepriesen und verkauft: Die alte Klofrau wischt zum letztenmal die (alte) Brille ...»*

Luzerner Tagblatt